

SPD-Fraktion

im Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode der Landeshauptstadt Hannover



SPD-Fraktion im Bezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Knut Böhme, Brabeckstraße 3, 30559 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Dr. Manfred Benkler
o. V. i. A.
über den
Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 27. Oktober 2008

Anfrage

in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates am 12. November 2008
zum Thema

Oheriedentrift – Rest-Ausbau zwischen Von-Escherte-Straße und Feldbuschwende

Das Baufeld zwischen Feldbuschwende und Wittbusch ist für den Hausbau fast fertig erschlossen. Die restliche Baustraßenherstellung ist in 2009 vorgesehen. Einer Bebauung mit Wohnhäusern steht insoweit kein Hindernis im Wege. Die Straßenverkehrsinfrastruktur wird gewöhnlich als abschließende Maßnahme hergestellt.

Wir fragen dennoch die Verwaltung schon jetzt:

1. Welche zeitlichen und inhaltlichen Vorstellungen bezüglich Planung und Realisierung bestehen für die Herstellung der östlichen Seitenanlagen, insbesondere des Fuß- und Radweges, entlang der Oheriedentrift zwischen Von-Escherte-Straße und Feldbuschwende nach Fertigstellung der Wohngebäude?
2. In welcher Form wird eine Fußgängerquerung der Oheriedentrift in Höhe des Haupteinganges der Grundschule an der Feldbuschwende angelegt werden?
3. Wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf der Oheriedentrift vor der Schule auf Dauer beibehalten – auch nach Herstellung der Verbindung der Oheriedentrift zur Anecampstraße über die Von-Escherte-Straße?

Knut Böhme
Fraktionsvorsitzender



(2008-11-12) / Seite 1 von 1